



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.107/GP

09.06.2018

**Huml stellt zum Jubiläum "100 Jahre Freistaat Bayern" Prävention und Gesundheitsförderung in den Mittelpunkt - Bayerns Gesundheitsministerin wirbt für Schwerpunktkampagne Seniorengesundheit - Bürgerfest auf dem Münchner Odeonsplatz**

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** hat anlässlich eines Bürgerfests zum Jubiläum "100 Jahre Freistaat Bayern" auf dem Münchner Odeonsplatz für Gesundheitsthemen geworben. Huml betonte am Samstag: "Nicht nur der Freistaat feiert dieses Jahr den 100. Geburtstag, sondern mit ihm auch eine große Zahl bayerischer Bürgerinnen und Bürger. Vor 100 Jahren noch eine absolute Seltenheit, erreichen heute immer mehr Menschen dieses hohe Alter. Mit unserer Kampagne zur Seniorengesundheit möchte ich darauf aufmerksam machen, wie die Menschen möglichst gesund und selbstbestimmt alt werden können. Denn auch im Alter ist es wichtig, auf einen gesunden Lebensstil zu achten."

Derzeit haben 28 Prozent der neugeborenen Mädchen und 7 Prozent der neugeborenen Jungen in Deutschland die Chance, 100 Jahre alt zu werden. Die Ministerin erläuterte: "Die Lebenserwartung in Bayern ist so hoch wie nie zuvor: Bereits heute sind 20 Prozent der Bevölkerung älter als 65 Jahre, in wenigen Jahren wird es sogar jeder Vierte sein. Der Wunsch vieler Menschen ist es dabei, die Jahre des Ruhestands so lange so gesund wie möglich zu verbringen."

Huml fügte hinzu: "Prävention und Gesundheitsförderung sind in jedem Alter wichtig und sinnvoll. Denn das Alter bedeutet keineswegs nur einen Abbau von Fähigkeiten und Lebensqualität. Mein Ziel ist vielmehr, dass ältere Menschen möglichst lange aktiv an der Gesellschaft teilhaben können. Seniorinnen und Senioren sollten keine Angst haben, nicht mehr gebraucht zu werden. Ganz im Gegenteil: Menschen im Rentenalter sind eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft!"

Das bayerische Gesundheitsministerium hatte im Oktober 2017 die Kampagne zur Seniorengesundheit unter dem Motto "Mein Freiraum. Meine Gesundheit. In jedem Alter." gestartet. Damit werden Wege aufgezeigt, wie Menschen ab 65 möglichst gesund und selbstbestimmt alt werden können. Unterstützt wird die Kampagne unter anderem von den Gesundheitsämtern vor Ort und vielen Partnern des Bündnisses für Prävention. Teil der Kampagne ist auch ein Bericht



zur Seniorengesundheit in Bayern, den die Ministerin im März 2018 vorgestellt hat.

Die Ministerin unterstrich: "Es gibt immer etwas, was man zur Stärkung von Gesundheit und Wohlbefinden tun kann und es ist nie zu spät, anzufangen! Diese Gedanken stehen im Mittelpunkt unserer Kampagne zur Seniorengesundheit. Unter dem Motto 'Mein Freiraum. Meine Gesundheit. In jedem Alter.' möchten wir dazu anregen, den Freiraum, der mit dem Eintritt in den Ruhestand gewonnen wird, zur Stärkung der Gesundheit zu nutzen. Es geht sowohl um körperliche und seelische, als auch soziale Aspekte."

Weitere Informationen zur Kampagne gibt es im Internet unter:  
[www.freiraum.bayern.de](http://www.freiraum.bayern.de) oder  
<https://www.stmgp.bayern.de/meine-themen/fuer-senioren/>.